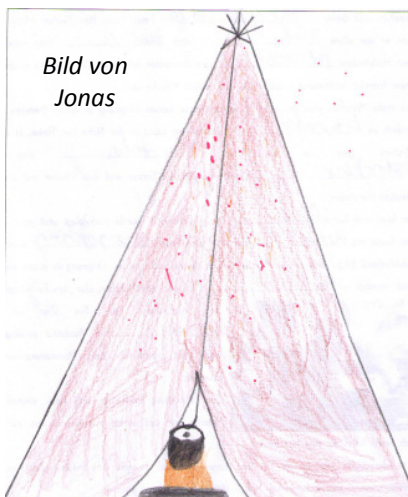


## Unser Besuch im Märchenzelt

Am Donnerstag, den 26.01.2017 waren wir gemeinsam mit den Klassen 3a und 5b in Augsburg im Märchenzelt.

Der Märchenerzähler Matthias Fischer holte uns am Eingang ab und ließ uns in das große Tipi eintreten. In der Mitte des Zeltes war ein Lagerfeuer. Am Rand außen herum waren lange Sitzbänke. Einige von uns durften sich einen speziellen Handschuh anziehen und dann Holzscheite ins Feuer legen. Herr Fischer erklärte uns, dass er vor allem Birken - und Buchenholz verwendet, denn Nadelhölzer prasseln beim Anzünden sehr laut. Dann spielte er uns auf einem fremden Instrument, einem Hapi, eine schöne Melodie vor.



Das erste Märchen, das uns erzählt wurde, hatte seinen Ursprung in einem fremden Land, nämlich in Armenien. Das ist ein Land in der Nähe der Türkei. In diesem Märchen ging es um den Feuersohn und die Eistochter. Die beiden sollen die Sonne und das Wasser auf unserem Planeten darstellen.

Nun kam eine kurze Pause. Neues Brennholz wurde nachgelegt und jeder bekam eine Tasse mit Punsch, der über dem Feuer erwärmt wurde.

Anschließend folgte das zweite Märchen. Auch dieses hatte seinen Ursprung in einem anderen Land, nämlich in Russland.

Es war das Märchen über den Feuervogel und den russischen Zar. Ein Zar ist ein Herrscher in Russland gewesen. Es war sehr spannend, dem Märchenerzähler zu lauschen.

Zum Abschluss spielte er uns noch einmal eine Melodie vor, auf einem Instrument, das wir auch noch nicht kannten, eine Handpan.

Trotz der Kälte war es im Tipi mit Lagerfeuer und Punsch eine schöne Zeit und wir überlegen, wann wir noch einmal in das Märchenzelt fahren können.



Klasse 5a